

Antrag

**der Abgeordneten Dirk Kienscherf, Olaf Steinbiß, Ksenija Bekeris,
Ole Thorben Buschhüter, Regina Jäck, Milan Pein, Dr. Mathias Petersen,
Marc Schemmel, Frank Schmitt (SPD) und Fraktion**

und

**der Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks, Eva Botzenhart, Mareike Engels,
René Gögge, Farid Müller, Ulrike Sparr (GRÜNE) und Fraktion**

und

**der Abgeordneten Dennis Thering, Dr. Anke Frieling, Richard Seelmaecker,
Dennis Gladiator, Thilo Kleibauer (CDU) und Fraktion**

und

**der Abgeordneten Sabine Boeddinghaus, Deniz Celik, Dr. Carola Ensslen,
Cansu Özdemir, Heike Sudmann (DIE LINKE) und Fraktion**

zur Drs. 22/50

Betr.: Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft

Ergänzend zur Unterrichtung der Präsidentin (Drs. 22/50) soll zur Gewährleistung eines zügigen Sitzungsablaufs unter Berücksichtigung der aktuellen schwierigen Begebenheiten die Durchführung von namentlichen Abstimmungen gemäß § 36 der Geschäftsordnung ausgeschlossen werden. Diese Änderung soll zunächst nur für die zweite Sitzung der 22. Wahlperiode Wirkung entfalten.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

I.

Die Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft vom 2. März 2015 (Amtlicher Anzeiger 2015, Seite 613), zuletzt geändert am 25. September 2019 (Amtlicher Anzeiger 2019, Seite 1397), wird wie folgt geändert:

Hinter § 36 wird folgender § 36a eingefügt:

„§ 36a

§ 36 findet für die zweite Sitzung der Bürgerschaft der 22. Wahlperiode keine Anwendung.“

II. Außerkräfttreten

I. tritt nach Beendigung der zweiten Sitzung der Bürgerschaft der 22. Wahlperiode außer Kraft.